



HSVRM Jugendinfo Nr. 14

1. Jugendfreizeit HSVRM 2009 in Rüdesheim



In der wunderschön gelegenen Jugendherberge am Rhein fanden sich am Freitag den 07. August 2009 die Jugendlichen des HSVRM ein. Angekommen wurden erst einmal Zimmer bezogen. Der erste Tag sollte dann den Jugendlichen Möglichkeit geben sich kennen zu lernen. Viele Lustige Spiele bestimmten den Abend und waren der Anfang von 4 tollen Freizeittagen.

Das ganze Wochenende war vollgepackt mit einem tollen Programm aus dem traditionellen Gang zur Eisdielen am ersten Abend, einer Wanderung zum Niederwalddenkmal, Minigolfen, dem Besuch einer Greifvogelwarte, einem Stadtbummel durch Rüdesheim, der Besuch des Foltermuseums, mit der Schwebbahn fahren und einer Rheinschiffahrt.

Der Stadtbummel wurde durch eine Stadtrallye noch interessanter und die Ergebnisse ließen. Die Jugendlichen sammelten und tauschten Gegenstände

Den zweiten Abend ließen wir den Abend ruhig ausklingen. Der Grill wurde angeworfen und bei Würstchen und Steaks noch ein wenig draußen gesessen.

Ganz im Gegensatz zum letzten Abend. Hier folgte das Highlight mit der großen Wetten dass! Show. Die Jugendlichen durften selber an der Show mitwirken und die Betreuer zu einer prominenten Jury umstylen.



Danke an dieser Stelle an Dani und Bine für die tollen Fotos. Ebenfalls danke an alle Passanten in Rüdesheim, die den Mannah mannah- Quatsch mitgemacht haben. Danke an alle Fotografen auf dem Niederwalddenkmal, die unseren Quantanamera Tanz dokumentierten, und danke an Sören, dass er den ganzen Heimweg den Teddy in die Luft hielt. Liebe Grüße an dieser Stelle an unsere Nachbarin in der Jugendherberge, deren Nerven wir ein wenig strapazierten. Danke an Dolly Buster und Bill Kauliz die extra für unseren Wetten dass!?! Abend anreisen.

Zum Ende natürlich danke an alle Betreuer die sich für dieses Wochenende Zeit genommen haben und natürlich danke an unseren Sören!

Alle Fotos und das ganze Freizeitvideos unter:

www.vdh-jugend.de.vu unter dem Punkt Aktuell

2. Adventskaffee für Michael

Seit einem Unfall 2009 ist Michael Guthier, ein langjähriger, aktiver Jugendlicher im HSVRM, körperlich behindert.

Micheals Familie möchte nun seinen Golden Retriever Dinah als Assistenzhund für ihn ausbilden lassen. Diese Ausbildung ist kostenintensiv.

Für Jeden, der die Familie finanziell unterstützen möchte, findet am Sonntag den 20.12. ein Adventskaffee in der Kleintierpraxis Auerbach statt. Der Erlös kommt geht an Familie Guthier für die Ausbildung der Hündin.

Einladung: Siehe Anhang

3. VPG Deutsche Jugendmeisterschaft 2009



Katharina Schäck wird Deutsche-Vize-Jugendmeisterin

Die diesjährige Deutsche Jugendmeisterschaft im VPG-Sport fand vom 25.09. - 27.09.09 in Großaitingen statt.

Bereits am Freitag trafen die Jugendlichen im Stadion ein. Nach der Begrüßung durch dhv Präsident Wolfgang Ruskamp und dhv Jugendobmann Fritz Brusselman fand die Auslosung der Startreihenfolge statt. Insgesamt acht Jugendliche gingen in diesem Jahr an den Start. Darunter unsere Landesjugendmeisterin Katharina Schäck mit Ihrem Space Smerski (Rufname Flori).

Am Samstagmorgen fuhren alle Jugendlichen gemeinsam in die Fährte. Gutes Gelände und eine schöne Arbeit der Hunde führte dazu, dass alle Teilnehmer mit guten bis vorzüglichen Ergebnissen wieder ins Stadion zurück fahren konnten. Katharina erreichte mit Flori ein vorzügliches Ergebnis von 98 Punkten.

Für Katharina ging es dann am Sonntag mit der Unterordnung und dem Schutzdienst weiter. Hier erreichte sie in der Unterordnung 80 Punkte und im Schutzdienst 94 Punkte.

Nun hieß es abwarten und schauen wie die anderen abschneiden. Am Schluss war die große Freude dann da - Katharina wurde mit Flori Deutscher-Vize-Jugendmeister. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis.

Wir fühlten uns an der gut organisierten VPG DJM sichtlich wohl und man ist gerne wieder Gast in Großaitingen.

Doch wer steckt hinter dem Namen? Katharina Schäck lernte schon früh den Hundesport durch ihren Vater, selbst erfolgreicher Hundesportler, kennen. Im Alter von 12 Jahren begann sie dann selbst beim PSSV Kahl aktiv zu werden. Gerade die Teamarbeit zwischen Mensch und Hund, gegenseitiges Vertrauen und innige Verbundenheit mit seinem Hund, die Herausforderung, dem Vierbeiner etwas beizubringen, was er dann auch mit Freude ausführt, macht ihr Spaß und ist das, was der Hundesport für sie so attraktiv macht.

Ihr erster Hund war ein Dalmatiner, den ihr ein Vereinskollege für die Übungsstunden



zur Verfügung stellte. Anschließend führte sie kurzzeitig, im Rahmen der Jugendübungsstunden des Vereins, einen Border Collie und schließlich konnte sie den Malinois Rüden Jony von Löwenfels von ihrem Papa übernehmen.

Mit Jony begann dann auch die Zeit der Meisterschaften. Insgesamt nahm sie 6 x an der Kreismeisterschaft, 4 x an der Landesmeisterschaft und 4 x an der Deutschen Meisterschaft teil. Sie war 3 x Landesjugendmeister und auch auf der Deutschen Meisterschaft war sie immer auf den vorderen Plätzen zu finden.

Doch ihr größter Erfolg war der Vize Titel an der Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr. Katharina ist neben der Arbeit mit ihrem Flori auch noch sehr in der Jugendarbeit engagiert. Sie ist Jugendleiterin im eigenen Verein und seit diesem Jahr auch die Jugendbeauftragte der Kreisgruppe 3. Sicherlich ist hier aber auch einmal ihren Eltern zu Danken, die sie immer unterstützten und ihr die Möglichkeit gaben, im Hundesport Fuß zu fassen. Auch wenn die Zeit der Jugend für sie nun vorbei ist, bin ich mir sicher, dass wir auch in Zukunft noch viel von ihr hören werden.



Sabrina Fuhrmann

Spartenleiterin für Gebrauchshundesport
im Jugendvorstand des HSVRM

4. Dh v D J M / D M T U R N I E R H U N D S P O R T

vom 04.09. - 06.09.2009 in Feucht bei Nürnberg

Nach 2008 lud der dhv erneut zur DJM/DM THS ein. Der neu gewählte dhv Jugendobmann, Fritz Brusselman, ließ es sich nicht nehmen die jugendlichen Starter aller Verbände im Vorfeld schriftlich einzuladen und so den Stellenwert der deutschen Jugendmeisterschaft THS nochmals hervor zu heben.



In diesem Jahr zog es 59 hoch motivierte Hundesportler des HSVRM samt Anhang in die kleine fränkische Stadt Feucht bei Nürnberg.

In diesem Jahr konnte der HSVRM 20 jugendliche Hundeführerinnen und Hundeführer auf die deutsche Jugendmeisterschaft schicken, wo Sie sich die Chance auf den Titel "deutscher Jugendmeister" erkämpfen wollten.

Am Freitag fand man sich gegen 17.00h zur Anmeldung im Zelt des Ausrichters, der Arbeitsgemeinschaft Mittelfranken, ein. Dort wartete schon unsere Obfrau für THS Frau Ingeborg Klingeberger mit der Verbandskleidung auf einen. Punkt acht fanden sich die Mannschaftsführer der Mitgliedsverbände im Besprechungsraum ein, um letzte organisatorische Abläufe mitgeteilt zu bekommen. Nach einem langen Tag zog es die Sportler und Offiziellen in ihre Zelte oder Hotelzimmer.

Der Samstag begann trocken, aber dennoch sehr frisch. Bereits um 7.30h eröffnete die Altersklasse 11, die deutschen Meisterschaften im 5000m Geländelauf. Bereits um 7:36h ging Leon Baumgarten, als einziger jugendlicher Starter des HSVRM im GL 5000, über die Startlinie. Im Stadion, das auch gleichzeitig das Ziel war, warteten bereits die Zuschauer und Ingeborg Klingeberger auf die jüngsten Geländeläufer 5000m.



Um 9.00h waren dann die Geländeläufer 2000m dran. Fast im Minutentakt konnte Daniel Wenzke die Jugendlichen und dann auch die Erwachsenen des HSVRM auf die Laufstrecke schicken. Im Ziel erwartete Ingeborg die Läufer, um diese nach ihren tollen Leistungen in Empfang zu nehmen. Ausgerechnet beim vorletzten Team des HSVRM stand die Obfrau für THS unseres Verbandes leider ein bisschen ungünstig, so dass sich ein Freiflug auf den Allerwertesten nicht vermeiden ließ. Um 12.15h schickte der Jugendspartenleiter für THS den letzten Starter des HSVRM und gleichzeitig auch die letzte Jugendliche auf die Strecke.

Nach den Geländeläufen wurde der Rasenplatz des Stadions umgebaut und der CSC-Parcours aufgestellt. Gegen 12.45h hielt Ingeborg im Mannschaftszelt, eine kurze Hundeführerbesprechung für die Starter des HSVRM ab.

Bei sonnigem Wetter startete der CSC-Wettkampf mit den jugendlichen Mannschaften kurz nach 13.00h. Der HSVRM konnte hierzu zwei Jugend CSC-Mannschaften an den Start schicken. Die Mannschaft des HSVRM J4 konnte sich mit zwei fehlerfreien Läufen in der Vorrundenausscheidung dann sogar Platz 3 erlaufen. Leider unterliefen der Mannschaft HSVRM J5 Fehler, welche auch durch sehr gute Laufzeiten nicht mehr auszugleichen waren.



Bereits nach dem CSC hingen die Geländelauflisten aus und man konnte sich über die sehr guten Zeiten der Jugendlichen freuen.

Nach den sehr spannenden Wettkämpfen des Tages, welche die Zuschauer erleben



durften, endete der Samstag am späten Nachmittag.

So ruhig der Samstag endete, umso lebhafter ging es bereits am Sonntagmorgen um 7.00h mit den Vierkämpfern los. Diese trafen sich auf dem Aufwärmplatz um die weiteren Abläufe durch den Gruppenführer zu erfahren. Der HSVRM stellte hier fünf Jugendliche, die in Unterordnung, Sechs-Sprung, Slalom und im Hindernislauf versuchten einen der begehrten Podiumsplätze zu erkämpfen. Während des gesamten Vierkampfwettkampfes konnte man exzellente Leistungen der Jugendlichen beobachten.

Nach dem Vierkampf folgte direkt der CSC-Wettkampf. Durch einen hervorragenden dritten Platz nach der Vorrunde hatte die HSVRM J4 Mannschaft eine sehr gute Ausgangssituation. Im Viertelfinale konnte man sich noch gegen den Gegner durchsetzen, doch im Halbfinale unterlag man dem Gegner mit gerade mal vier Zehntel. Im kleinen Finale musste man volles Risiko gehen, da man dort auf den Erstplatzierten aus der Vorrunde traf. Leider blieb am Ende nur der undankbare vierte Platz. Trotzdem ein großes Lob für diese großartige Leistung.



Ausgerechnet in den Finalläufen der Jugendlichen fiel die Zeitmessenanlage aus.

Der Veranstalter versuchte alles um diese wieder funktionsfähig zu bekommen, doch vergebens. Leider war es, offensichtlich aus Zeitgründen, nicht möglich eine der vier Ersatz-Zeitmessenanlage zu stellen. Der dhv Jugendobmann Fritz Brusselman übernahm mit sportlichem Einsatz, zusammen mit Peter Mahr (OfT BLV), die Zeitmessung mit drei Stoppuhren. Somit wurde das Finale der Jugend mit gerademal einem Unterschied von zwei Hundertstel entschieden.

Nach dem CSC-Wettkampf der Erwachsenen trafen sich die Verbände auf dem Aufwärmplatz um gemeinsam zur Siegerehrung ein zu marschieren. Die Jugendlichen der einzelnen Verbände führten, auf Wunsch des dhv Jugendobmannes, ihren Verband an. Der Banner des HSVRM wurde somit durch die Jugendlichen des Verbandes getragen. Bei der Siegerehrung wurden zuerst im Rahmen der DJM die drei erstplatzierten Jugendlichen aufgerufen. Mit viel Freude konnte man sehen wie die Jugendlichen bei der Vergabe der Teilnehmermedaillen einheitlich aufstanden, um ihre Medaillen in Empfang zu nehmen.

Die Ausrichtung der dhv DJM/DM THS ist dem Veranstalter sehr gut gelungen und die Jugend des HSVRM hat sich im Waldstadion in Feucht sichtlich wohlgefühlt.

Sehr schön war wieder zu sehen, dass die Jugendlichen kameradschaftlich mit einander umgingen. Weiter konnte man beobachten, wie liebevoll und mit wie viel Respekt sie ihren Vierbeiner behandelten. Hieran könnte sich der ein oder andere Erwachsene ein Beispiel nehmen.



Kommen wir nun zu den Ergebnissen der Jugendlichen.

Deutsche Meisterin wurde:

Nina Wrabetz mit Pablo im GL 2000m (AK 15w)

Vize-deutsche Meisterinnen wurden:

Nathalie Eikermann mit Fly im VK2 (AK 11w)

Franziska Müller mit Boomer im VK2 (AK 15w)

Dritter Platz:

Melanie Hochstrate mit Lotta im GL 2000m (AK 11w)

Weitere Platzierungen:

Platz 4

Leon Baumgarten mit Jim im GL 5000m (AK11m)

Platz 5

Katrin Griem mit Jay-Jay im GL 2000m (AK11w)

Platz 5

Theresa Vogtländer mit Freddy im GL 2000m (AK15w) Platz 6

Simon Greulich mit Max im GL 2000m (AK 15m)

Platz 7

Laura Schüßler mit Ben im GL 2000m (AK 11w)

Platz 7

Jennifer Rettig mit Arko im GL 2000m (AK 15w)

Platz 8

Saskia Ridder mit Knöpfchen im GL 2000m (AK 15w)

Platz 9

Caroline Gruss mit Lilli im GL 2000m (AK 11w)

Platz 10

Dajana Sänger mit Eyka im VK2 (AK 15w)

Platz 11

Franziska Hofmann mit Heidi im GL 2000m (AK11w)

Platz 11

Nils Stegmann mit Lola im GL 2000m (AK 11m)

Platz 11

Nina Wrabetz mit Scarlett im GL 2000m (AK 15w)

Platz 12



Lena Imming mit Jerry Lee im GL 2000m (AK 15w)

Platz 13

Nicole Zinn mit Sunny im VK2 (AK 15)

Jugend CSC-Mannschaften: Platz 4

HSVRM J4

Dajana Sanger mit Eyka

Farina Klause mit Zaro

Sebastian Klein mit Leny

Platz 14

HSVRM J5

Sarah Jost mit Nele

Simon Greulich mit Max

Theresa Vogtlander mit Freddy

Ich gratuliere allen gestarteten Jugendlichen zu ihren tollen Leistungen!
Macht weiter so, ihr seid die Zukunft des Hundesports.

Daniel Wenzke

HSVRM Jugendvorstand

SL THS